

Die  
**Letzte Ehre**

Wolte  
 Dem Hoch-Ehrwürdigen / Hoch-Achtbahren  
 und Hochgelahrten

Herrn /

**Hn. AUGUSTINO**  
**Balthasarn /**

Der H. Schrifft Hochberühmten Doctori und Prof.  
 Prim. bey der Greiffswaldischen Academie: in Pommern und  
 Rügen höchst-wolverdienten General-Superintendenten,  
 des Königl. Consistorii Hochansehnlichen Präsi di /  
 auch an St. Nicolai Kirchen höchst-treu  
 fleißigen Pastori,

als  
 Derselbe den 26. October dieses Zeitliche gesegnet /  
 und

Darauff den 12. Decembr. des 1688sten Jahres  
 bey Hochansehnlichem und Volckreichem Trauer-Geleit  
 in der St. Nicolai Kirchen benigesetzt ward /

mit vielen Leydwesen  
 aus schuldigster Pflicht öffentlich noch erweisen

Die daselbst

**Studirende Benossenschaft.**

Greiffswald / 1688

Gedruckt bey Daniel Benjamin Starcken /  
 Königl. Univ. Buchdrucker.



<sup>1.</sup>  
Kinge / Greiffswald / reine Tränen /  
Tränen voller Heftigkeit.  
Laß dein wallend Herze stehen  
Ben dem Jammer, reichen Leyd.  
Schau / dein Sion muß vergessen  
Aller seiner süßen Pracht.  
Muß bey Myrthen und Cypressen  
Seyn auff lauter Ach / bedacht.

<sup>2.</sup>  
Klage / wer hie noch kan klagen !  
Traure / wer noch trauren kan !  
DAZHASAR wird hingetragen  
Der so theure Gottes, Mann !  
Bischoff / Priester / Lehrer / Vater /  
Fällt auff einmahl alles hin :  
Tausend Seelen treuer Rahter  
Liegt entselet / ohne Sinn.

<sup>3.</sup>  
Harter Himmel ! strenge Rechte !  
Unerbittliches Geschick !  
Mag ein heiliges Geschlechte  
Nicht entgehn dem Todes, Strick ?  
Muß ein Aaron auch verderben /  
Der vor Gott gieng aus und ein ?  
Himmel laß uns dieses sterben  
Keinen Unglücks, Priester seyn.

<sup>4.</sup>  
Wann die hohen Cedern fallen /  
Bebet der erschreckte Wald.  
Wann die Donner, Keile knallen /  
Sicht betrübt der Luft, Gestalt.  
Vnd wer wil was gutes hoffen /  
Wann der Hirte schlaffen geht ?  
Heerd und Hürde sind dann offen  
Dem / der zu verschlingen steh't.

5.  
So bekümmert unsre Sinnen /  
Das wir Dich / o hartes Wort!  
Grosser BALTHASAR von hinnen  
Schicken ab zur Grabes-Pfort.  
Du hast nicht des Todes Wunden /  
(Denn Du stirbst und lebest noch.)  
Nur wir haben sie empfunden:  
Weil wir lebend / sterben doch.

6.  
Dass uns Deine Himmel-Gaben:  
Dass uns Deines Geistes Geist:  
Deine Lehren / und Dein Laben  
Und was seltnere Weisheit heisst:  
Dass Dein eifrig's Seelen-Beten /  
So uns halff aus mancher Noht /  
Nicht mehr soll ins Herze treten /  
Ist uns mehr als aller Todt.

7.  
Doch / wer wil der Allmacht wehren  
Dass nur der / nicht dieser sterb?  
Diesen tödten / den gebahren /  
Bleibet der Natur Gewerck.  
Darumb hemmen wir das Flehen /  
Samt der tieffen Trähnen-Bach /  
Und gedencen: was geschehen /  
Vendert weder Weh noch Ach.

8.  
Ruhet drumb Ihr heiligen Beine!  
Ruhet in der stillen Grufft /  
Bis des Herren Tag erscheine /  
Der das Todte wieder rufft.  
Kommet dann / empfangt die Krohne /  
Als Verklärte / Englisch / rein.  
Kommet / pranget vor dem Throne  
Dessen / der da GOTT allein.

9. Wir

Wir indessen werden ehren <sup>9.</sup>  
Dem Grab / theurer BURGHEER;  
Vnd der späten Nach: Welt lehren  
Was die schwarze Todes: Bahre  
Uns / mit Dir / hinweg genommen.  
Wie es werd' zu jeder Frist  
Schmerzlich schmerzen allen Frommen /  
Daß Du Held gestorben bist.

Nimmer wird Dem Ruhm erblassen / <sup>10.</sup>  
Ob Du gleich nicht leben must.  
Es wird Dem Gedächtniß fassen  
Eines jeden treue Brust.  
Ewig bleibt angeschrieben  
Deine Wahrheits: volle Lehr.  
Dem Trost / Dem so herzlich Liebten  
Nimmt uns kein Todt nimmermehr.

Noch betrübte / bleibt stille / <sup>11.</sup>  
Nun der Knecht des HERRen ruh't.  
Er thut was des HERRen Wille /  
Wol Euch / wann auch Ihr das thut.  
Gönn't Ihm / daß vom Welt: Getümmel  
Seine Seele worden frey.

Wisset / daß nur bloß im Himmel  
Ruhm und Ruh zu finden sey.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**